Ressort: Gesundheit

Spitzenverband der Kassen kritisiert geplante Krankenhaus-Reform

Berlin, 15.12.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der Spitzenverband der Krankenkassen hält die geplante Krankenhaus-Reform von Union und SPD für unzureichend. "Große Koalition = große Krankenhausreform - diese Rechnung geht nicht auf", sagte das Vorstandsmitglied des Verbandes, Johann-Magnus von Stackelberg in einem Interview mit der "Süddeutschen Zeitung" (Montagausgabe).

Zwar sei es positiv, dass die Politik nun endlich das Problem der Überkapazitäten im Krankenhaussektor angehen wolle, auch wenn es ärgerlich sei, dass dafür das Geld der Beitragszahler benutzt werde. "Das ist Ländersache, aber nicht Sache der Kassen", sagte Stackelberg Dennoch sei man zu dem Schluss gekommen, dass die Investition lohne. Denn ganz viele Probleme im Krankenhausbereich - das fehlende Personal, die deutliche Steigerung der Operationszahlen - gehen auf Überkapazitäten zurück." Die Kassen investieren, weil es sich langfristig lohne, die Zahl der Krankenhäuser und Abteilungen zu reduzieren. Aber im Prinzip ist das ein Skandal, dass wir als Kassen die Fehlplanung der Länder mit Beitragsgeldern ausgleichen müssen." Insgesamt sei der geplante Strukturfonds zu klein geraten "Da hätte ich gegen eine höhere Summe nichts einzuwenden gehabt", betonte Stackelberg. Die Reform werde nach Stackelbergs Worten bis zum Jahr 2018 rund 3,7 Milliarden Euro kosten, im letzten Jahr alleine 1,53 Milliarden Euro. "Umgerechnet heißt das auch, wenn die Konjunktur nicht deutlich anspringt, werden die Zusatzbeiträge dadurch um rund 0,15 Punkte steigen", betonte Stackelberg.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-46381/spitzenverband-der-kassen-kritisiert-geplante-krankenhaus-reform.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619